

Der Beschluß der I. Landeskongferenz der PVAP über den Umtausch der Mitgliedsbücher vor dem VII. Parteitag war für die innerparteiliche Arbeit von überaus großer Bedeutung. Nachdem sich die Leitung der Betriebsparteiorganisation in der Hütte „Warszawa“*) mit dem politischen und ideologischen Inhalt dieses Beschlusses vertraut gemacht hatte, erarbeitete sie einen Plan für die politische und organisatorische Vorbereitung dieses wichtigen Ereignisses im Leben unserer Parteiorganisation.

Der Plan sah für alle 21 Grundorganisationen in unserem Betrieb Versammlungen zu folgenden Themen vor: „Die politisch-ideologischen Ziele des Umtausches der Parteidokumente sowie die Aufgaben der Grundorganisation und der Parteimitglieder bei dessen Vorbereitung“; „Analyse der politisch-ideologischen Situation in der Hütte „Warszawa““; „Einschätzung des Standes bei der Verwirklichung des Parteiprogramms zur Erhöhung der Produktion und Verbesserung der Effektivität“; „Zusammenfassende Auswertung der Ergebnisse in der Arbeit der Grundorganisationen der Partei bei der Vorbereitung des Umtausches“.

Darüber hinaus war im Plan vorgesehen, mit mindestens zwei Dritteln aller Mitglieder der Grundorganisation persönliche Gespräche zu führen, die Haltung aller Genossen einzuschätzen und Kaderfragen zu klären. Im Mai vergange-

Zum Umtausch der Parteidokumente

Von Józef Pacut,
stellvertretender Parteisekretär
im Hüttenwerk „Warszawa“



nen Jahres (1974) haben wir damit begonnen, den Plan zu verwirklichen.

Festigung der Partei Reihen

Die beschleunigte sozialökonomische Entwicklung des Landes nach dem VI. Parteitag hat auch in unserer Hütte ihre volle Bestätigung gefun-

den. In der Zeit von 1971 bis 1974 erhöhte sich der durchschnittliche Nettoverdienst bei uns beträchtlich. Die Zahl der Arbeiter ist auf mehr als das Doppelte gestiegen, durch die Einführung des 4-Brigaden-Systems konnte die Arbeitszeit verkürzt werden, und für fast 800 Hüttenwerker und deren Familien verbesserten sich die Wohnverhältnisse.

Um das Programm des VI. Parteitages der PVAP in allen Punkten zu erfüllen, bedarf es aber noch weiterer Anstrengungen. Es galt daher, die Periode der Vorbereitung auf den Umtausch der Parteidokumente dazu zu nutzen, die Reihen der Partei weiter zu festigen und die Aktivität aller Mitglieder zu erhöhen, das heißt, allen Parteiorganen größere Aufgaben zu stellen.

In der Diskussion über die Rolle eines Parteimitglieds, die in den ersten Versammlungen in den Mittelpunkt rückte, betonten wir, daß jedes Mitglied der PVAP nicht nur dazu verpflichtet ist, die Politik und das Programm der Partei unter den übrigen Werktätigen zu vertreten, sondern auch selbst aktiv mitzuhelfen, sie zu verwirklichen. Dabei sollte jeder Genosse solche Ergebnisse erzielen, die auf die anderen Werktätigen beispielhaft wirken und bei ihnen Schöpferertum und Einsatzbereitschaft wecken. Mit der führenden Rolle der Genossen bei der Erfüllung der beruflichen und gesellschaftlichen Pflichten im Betrieb muß eine vorbildliche Haltung im persönlichen Leben einhergehen.

*) Edelstahlwerk bei Warszawa (die Red.)